

denn das ist der Wille Gottes in Christo Jesu an euch. * Eph. 5, 20. Col. 2, 7. c. 3, 15.

19. Den Geist dämpfet nicht.

20. Die * Weissagung verachtet nicht. 1 Cor. 14, 1.

21. * Prüfet aber alles, und das Gute behaltet. * Röm. 2, 18.

22. Meidet allen bösen Schein.

23. Er aber, * der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist ganz, samt der Seele und Leib, müsse behalten werden unsträflich auf die Zukunft unsers Herrn Jesu Christi. * Röm. 15, 33.

24. * Getreu ist er, der euch rufet, welcher wird es auch thun. * 1 Cor. 1, 9. c. 10, 13. 2 Thess. 3, 3. 2 Tim. 2, 13. 1 Joh. 1, 9.

25. Liebe Brüder, * betet für uns. * Col. 4, 3.

26. Grüßet * alle Brüder mit dem heiligen Kuß. * Röm. 16, 16.

27. Ich beschwöre euch bey dem Herrn, daß ihr diese Epistel lesen lasset alle heilige Brüder.

28. Die * Gnade unsers Herrn Jesu Christi sey mit euch! Amen. * Röm. 16, 20. 24. Phil. 4, 23.

An die Thessalonicher die erste, geschrieben von Athen.

Die andere Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1 Capitel.

Bermahnung zur Beständigkeit in Verfolgung.

1. **P**aulus, und Silvanus, und Timotheus, der Gemeinde zu Thessalonich, in Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo.

2. * Gnade sey mit euch, und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo. * 1 Cor. 1, 3. Col. 1, 2. (Epistel am 26 Sonntage nach Trinitatis.)

3. **W**ir sollen * Gott danken allezeit um euch, liebe Brüder, wie es billig ist. Denn euer Glaube wächst sehr, und die Liebe eines jeglichen unter euch allen nimmt zu gegen einander; * c. 2, 13. 1 Thess. 1, 2.

4. Also, * daß wir uns euer rühmen unter den Gemeinen Gottes, von eurer Geduld und Glauben, in allen euren Verfolgungen und Trübsalen, die ihr duldet; * 2 Cor. 7, 14.

5. Welches * anzeigt, daß Gott recht richten wird, und ihr † würdig werdet zum Reich Gottes, über welchem ihr auch leidet; * Phil. 1, 28. † Luc. 21, 36.

6. Nachdem es recht ist bey Gott, zu vergelten Trübsal denen, die euch Trübsal anlegen.

7. Euch aber, die ihr Trübsal leidet, Ruhe mit uns, wenn nun * der Herr Jesus wird geoffenbaret werden vom Himmel, † samt den Engeln seiner Kraft, * 1 Thess. 4, 16. 1 Petr. 4, 13. † Matth. 25, 31.

8. Und mit Feuerflammen, * Rache zu geben über die, so Gott nicht erken-

nen, und über die, so nicht gehorsam sind dem Evangelio unsers Herrn Jesu Christi; * Röm. 2, 8.

9. Welche werden Pein leiden, das ewige Verderben von dem Angesicht des Herrn, und von seiner * herrlichen Macht; * Es. 2, 10. 19.

10. Wenn * er kommen wird, daß er herrlich erscheine mit seinen Heiligen, und wunderbar mit allen Gläubigen. Denn unser Zeugniß an euch von demselbigen Tage habt ihr geglaubet. * Col. 3, 4.

11. Und derhalben * beten wir auch allezeit für euch, daß unser Gott euch würdig mache des Berufs, und erfülle alles Wohlgefallen der Güte, und das Werk des Glaubens in der Kraft, * 1 Thess. 1, 2.

12. Auf daß an euch gepriesen werde der Name unsers Herrn Jesu Christi, und Ihr an ihm, nach der Gnade unsers Gottes, und des Herrn Jesu Christi.

Das 2 Capitel.

Weissagung vom Antichrist, vor der letzten Zukunft des Herrn.

1. **A**ber der Zukunft halben unsers Herrn Jesu Christi und unserer Versammlung zu ihm, bitten wir euch, liebe Brüder,

2. Daß ihr euch nicht bald bewegen lasset von eurem Sinn, noch erschrecken, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Briefe, als von uns gesandt, daß der Tag Christi vorhanden sey.

3. Lasset * euch niemand verführen in keinerlei Weise. Denn er kommt nicht,

es sey denn, daß zuvor der Abfall komme, und geoffenbaret werde der Mensch der Sünde, und das Kind des Verderbens.

* Ephes. 5, 6.

4. Der da ist ein Widerwärtiger, und * sich überhebt über alles, das Gott oder Gottesdienst heißt, also, daß er sich setzet in den Tempel Gottes, als ein Gott, und giebt sich vor, er sey Gott.

* Dan. II, 36.

5. Gedenet ihr nicht daran, daß ich euch solches sagte, da ich noch bey euch war?

6. Und was es noch auffhält, wisset ihr, daß er geoffenbaret werde zu seiner Zeit.

7. * Denn es reget sich schon bereits die Bosheit heimlich, ohne daß, der es jetzt auffhält, muß hinweg gethan werden.

* Apost. 20, 29.

8. Und alsdann wird der Boshaftige geoffenbaret werden, welchen * der Herr umbringen wird mit dem Geist seines Mundes, und wird seiner ein Ende machen, durch die Erscheinung seiner Zukunft,

* 1. Cor. II, 4. Offenb. 19, 15, 20.

9. Des, welches Zukunft geschieht nach der * Wirkung des Satans, mit allerley lügenhaftigen Kräften, und Zeichen, und Wundern, * Matth. 24, 24.

10. Und mit allerley Verführung zur Ungerechtigkeit, unter denen, * die verloren werden; dafür, daß sie die Liebe zur Wahrheit nicht haben angenommen, daß sie selig würden.

* 2 Cor. 2, 15.

11. Darum wird * ihnen Gott kräftige Irthümer senden, daß sie glauben der Lüge;

* Röm. 1, 24.

12. Auf daß gerichtet werden alle, die * der Wahrheit nicht glauben, sondern haben Lust an der Ungerechtigkeit.

* 1. Cor. 2, 20, 24, 25. Röm. 1, 32.

13. Wir aber * sollen Gott danken allezeit um euch, geliebte Brüder von dem Herrn, daß euch Gott † erwählet hat von Anfang zur Seligkeit, in der Heiligung des Geistes, und im Glauben der Wahrheit * c. 1, 3, 4. † Eph. 1, 4.

14. Darein er euch berufen hat durch unser Evangelium, zum herrlichen Eigenthum unsers Herrn Jesu Christi.

15. So stehet nun, liebe Brüder, und haltet * an den Satzungen, die ihr gelehret seyd, es sey durch unser Wort, oder Epistel.

* c. 3, 6.

16. Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott und unser Vater, der uns hat geliebet, und gegeben einen ewigen Trost, und eine gute Hoffnung, durch Gnade,

17. Der ermahne eure * Herzen, und stärke euch in allerley Lehre und gutem Werk.

* 1 Thess. 3, 13.

Das 3 Capitel.

Für den Lauf des Evangelii soll man beten, den Müßiggang und Vorwitz meiden.

1. Weiter, liebe Brüder, * betet für uns, daß das Wort des Herrn laufe, und gepriesen werde, wie bey euch,

* Col. 4, 3, 11.

2. Und daß wir erlöset werden von den unartigen und argen Menschen. Denn der Glaube ist nicht jedermanns Ding.

3. Aber der Herr ist * treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem Argen.

* 1 Cor. 1, 9. c. 10, 13.

4. Wir * versehen uns aber zu euch in dem Herrn, daß ihr thut und thut werdet, was wir euch gebieten.

* 2 Cor. 7, 16. Gal. 5, 10.

5. Der Herr aber richte eure Herzen zu der Liebe Gottes, und zu der Geduld Christi.

6. Wir gebieten euch aber, liebe Brüder, in dem Namen unsers Herrn Jesu Christi, daß ihr euch * entziehet von allem Bruder, der da unordentlich wandelt und nicht nach der Satzung, die er von uns empfangen hat.

* Matth. 18, 17. Röm. 16, 17.

7. Denn Ihr wisset, wie * ihr uns sollt nachfolgen. Denn wir sind nicht unordentlich unter euch gewesen;

* 1 Cor. 4, 16. 1 Thess. 1, 6.

8. Haben auch nicht umsonst das Brodt genommen von jemand, sondern * mit Arbeit und Mühe Tag und Nacht haben wir gewirkt, daß wir nicht jemand unter euch beschwerlich wären.

1 Cor. 4, 12, 11.

9. Nicht darum, daß wir des * nicht Macht haben; sondern † daß wir uns selbst zum Vorbilde euch geben, uns nachzufolgen.

* Matth. 10, 10. † 1 Cor. 4, 16.

10. Und da wir bey euch waren; geboten wir euch solches, daß, so jemand nicht will * arbeiten, der soll auch nicht essen.

* 1 Mos. 3, 19.

11. Denn wir hören, daß etliche unter euch wandeln unordentlich, und arbeiten nichts, sondern treiben Vorwitz.

12. Sol-

12. Solchen aber gebieten wir, und ermahnen sie, durch unsern Herrn Jesum Christum, daß sie * mit stillem Wesen arbeiten und ihr eigenes Brodt essen.

* I Thes. 4, 11.

13. Ihr aber, liebe Brüder, * werdet nicht verdrossen Gutes zu thun.

* Gal. 6, 9.

14. So aber jemand nicht gehorsam ist unserm Wort, den zeichnet an durch einen Brief, und * habt nichts mit ihm zu schaffen, auf daß er schamroth werde.

v. 6. Matth. 18, 17. I Cor. 5, 9, 11.

15. Doch haltet ihn nicht als einen

Feind, sondern * vermahnet ihn als einen Bruder.

* Matth. 18, 15.

16. Er aber, * der Herr des Friedens, gebe euch Frieden allenthalben und auf allerley Weise. Der Herr sey mit euch allen!

* Röm. 15, 33. c. 16, 20.

17. Der * Gruß mit meiner Hand Pauli. Das ist das Zeichen in allen Briefen, also schreibe ich:

* I Cor. 16, 21.

18. Die * Gnade unsers Herrn Jesu Christi sey mit euch allen! Amen.

* 2 Tim. 4, 22.

Geschrieben von Athen.

Die erste Epistel S. Pauli an Timotheum.

Das I Capitel.

Lehre des Gesetzes und Evangelii durch Pauli Exempel erklärt.

1. **P**aulus, ein Apostel Jesu Christi, nach * dem Befehl Gottes unsers Heilandes, und des Herrn Jesu Christi, der † unsere Hoffnung ist.

* Apost. 9, 15.

Röm. 1, 1. † Col. 1, 27.

2. Timotheo, meinem rechtschaffenen * Sohne im Glauben, Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, unserm Vater, und unserm Herrn Jesu Christo.

* Tit. 1, 4.

3. Wie ich dich ermahnet habe, daß du zu Ephesus bliebest, da ich in Macedonien zog, und geböttest etlichen, daß sie nicht anders lehreten.

4. Auch nicht acht hätten auf die * Fabeln und der Geschlechter Register, die kein Ende haben, und bringen Fragen auf, mehr, denn Besserung zu Gott im Glauben.

c. 4, 7.

5. Denn die * Hauptsumme des Gebots ist Liebe von reinem Herzen, und von gutem Gewissen, und von ungefärbtem Glauben;

* Pred. 12, 13. Röm. 12, 9, 10.

6. Welcher haben etliche * gefehlet, und sind umgewandt zu unnützem Geschwätz,

c. 6, 4, 20.

7. Wollen der Schrift * Meister seyn, und † verstehen nicht, was sie sagen oder was sie setzen.

* Joh. 3, 10. † I Tim. 6, 4.

8. Wir wissen aber, daß * das Gesetz gut ist, so sein jemand recht braucht,

* Röm. 7, 12.

9. Und weiß solches, daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern den Ungerechten und Ungehorsamen, den Gott

losen und Sündern, den Unheiligen und Ungeistlichen, den Vatermördern und Muttermördern, den Todtschlägern,

10. Den Hurern, den Knabenschändern, den * Menschendieben, den Lügnern, den Meineidigen, und so etwas mehr der heilsamen Lehre zuwider ist;

* 2 Mos. 21, 16.

11. Nach dem herrlichen Evangelio * des seligen Gottes, welches mir vertrauet ist.

* c. 6, 15.

12. Und ich danke unserm Herrn Christo Jesu, der mich stark gemacht, und * treu geachtet hat, und gesetzt in das Amt;

* Apost. 9, 15.

13. Der ich zuvor war ein Lasterer, und ein Verfolger, und ein Schmäher; aber mir ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich habe es unwissend gethan, im Unglauben.

14. Es ist aber desto reicher gewesen die Gnade unsers Herrn, samt dem Glauben und der Liebe, die in Christo Jesu ist.

15. Denn das ist je gewißlich wahr und ein theuer werthes Wort, daß Christus Jesus * gekommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen Ich der vornehmste bin.

* Matth. 18, 11. 12.

16. Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, auf daß an mir vornehmlich Jesus Christus erzeige alle Geduld, zum Exempel denen, die an ihn glauben sollten zum ewigen Leben.

17. Aber Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen, und Unsichtbaren, und allein Weisen, sey Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.